

# Samtgemeinde Bruchh.-Vilsen



**Auskunft erteilt:** Volker Kammann  
**Telefon:** 04252/391-317

**Datum:** 16.06.2005

## **B e s c h l u s s v o r l a g e**

**Vorlage-Nr.: 00-0384/05**

**öffentlich**

### **Beratungsfolge:**

Schulausschuss	07.07.2005
Samtgemeindeausschuss	13.07.2005

### **Betreff:**

**Fortführung des Ganztagschulbetriebes am Schulzentrum in Bruchhausen-Vilsen**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen führt das sogenannte eingeschränkte Ganztagsangebot am Schulzentrum Bruchhausen-Vilsen im Schuljahr 2005/2006 fort. Es wird auf das Gymnasium ausgedehnt.

Es wird auf eine 4-tägige Betreuung ausgebaut, soweit die notwendigen Voraussetzungen aus schulischer Sicht gegeben sind.

Die Verwaltung wird beauftragt einen Erzieher/ eine Erzieherin mit einer der Konzeption entsprechender Stundenzahl von 19,25 (3-tägig) bzw. 25 Stunden (4-Tägig) zum 15.8.2005 zunächst zeitlich befristet bis zum 31.07.2006 einzustellen.

Die notwendigen Haushaltsmittel für das Jahr 2005 werden überplanmäßig bereitgestellt. Haushaltsmittel für das Jahr 2006 werden in den Haushaltsplanentwurf eingestellt.

### **Sachverhalt/Begründung:**

Der Ganztagschulbetrieb an der HRS Bruchhausen-Vilsen läuft nach der vorliegenden Genehmigung als sogenanntes eingeschränktes Modell (nach 8.2. des Erlasses „Die Arbeit in der öffentlichen Ganztagschule“).

Im Schuljahr 2004/2005 konnten erstmalig 30 Schüler/Schülerinnen der Klassen 5 und 6 an diesem 3-tägigen Ganztagschulbetrieb von Montag bis Mittwoch teilnehmen.

Eine größere Teilnehmerzahl war wegen der räumlichen und personellen Situationen zur Zeit nicht umsetzbar.

Nun liegt auch für das Gymnasium eine gleichlautende Genehmigung als sogenanntes eingeschränktes Modell zum 1.8.2005 vor.

Die eingeschränkte Genehmigung gemäß des Punktes 8.2. des Ganztagschülerlasses bedeutet, dass die Ganztagschulen ohne Beteiligung des Landes an den Sachkosten oder personeller Ausstattung durch zusätzliche Lehrerstunden auskommen müssen.

Die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen war davon ausgegangen, dass das eingeschränkte Ganztagschulmodell als Einstieg dienen sollte und die volle Ausstattung in personeller wie sachlicher Hinsicht mittelfristig durch das Land Niedersachsen sichergestellt würde.

Die Landesschulbehörde bzw. das zuständige Ministerium haben jedoch zwischenzeitlich signalisiert, dass für das Schuljahr 2005 /2006 und unter Umständen auch darüber hinaus, keine sachliche oder personelle Unterstützung des Landes zu erwarten ist. Der Ganztagschulbetrieb am Schulzentrum Bruchhausen-Vilsen kann daher auch im kommenden Schuljahr nur als eingeschränktes Modell weitergeführt werden. Sowohl aus Sicht der Schule wie auch der interessierten Eltern erscheint jedoch ein 4-tägiger Ausbau sehr wünschenswert. Aufbauend auf dem Grundkonzept zur Ganztagsbetreuung der HRS haben die Mitarbeiterinnen des Print-Projektes eine Konzeption zur Sicherung und Fortführung der Ganztagsbetreuung für das kommende Schuljahr erstellt. (siehe Anlage) Wesentlicher Eckpunkt ist dabei die Schaffung eines Netzwerkes für eine ehrenamtliche Unterstützung der Nachmittagsangebote.

Hierzu wurden durch PRINT Vereine, Verbände und Privatpersonen direkt schriftlich angesprochen und um Unterstützung gebeten. Erste Ergebnisse sollen in der Schulausschusssitzung vorgestellt werden.

Bei einem 4-tägigen Ganztagschulbetrieb wäre eine Betreuung von Montag bis Donnerstag bis längstens 15.45 Uhr, also insgesamt 8 Zeitstunden ( 7:45 – 15:45 Uhr) abzudecken.

Sinnvoll erscheint es jedoch den Zeittakt beider Ganztagschulen abzustimmen, um auch die Schülerbeförderung ohne Wartezeiten abzusichern.

Das Ganztagsangebot des Gymnasiums wird wesentlich durch die Schule selbst organisiert. Die ohnehin wegen der Stundentafeln nachmittags stattfindenden Wahlpflichtkurse und AG's sind das Grundgerüst dieses Angebotes. Überlegungen gehen jedoch zu einem gemeinsamen Mittagstisch sowie mögliche gemeinsam nutzbare Freizeitangebote.

Die Anzahl der Teilnehmer wäre wegen der eingeschränkten räumlichen und personellen Möglichkeiten weiterhin sehr begrenzt. Wegen der noch fehlenden Mensa für den Mittagstisch wie auch der Räume für die Grundbetreuung werden voraussichtlich nicht mehr als 60 Schüler am Ganztagsbetrieb teilnehmen können. Dabei soll sich das Angebot wiederum vorrangig an die Schüler der Jahrgänge 5 und 6 richten. Darüber hinausgehende freie Plätze könnten von Schülern höherer Jahrgänge besetzt werden.

Zur Sicherung des eingeschränkten Ganztagsangebotes ist auf der Grundlage der vorhandenen Konzepte der Schulen sowie des Print-Projektes folgende Ausstattung zwingend notwendig:

#### Personelle Ausstattung:

Die Print-Kräfte Frau Westers (23 Wochenstunden) sowie Frau Suszka (19,25 Wochenstunden) werden mindestens bis zum Ende des Projektzeitraumes von PRINT am 31.12.2006 für sozialpädagogische Aufgaben im Bereich Koordination, Kooperation und Management des Ganztagschulangebotes zur Verfügung stehen. Jedoch wurde durch den Zuschussgeber, das Landesjugendamt, nochmals eindringlich darauf aufmerksam gemacht, dass trotz einer Schwerpunktsetzung im Bereich Ganztags die weiteren Inhalte des Print-Projektes nicht vernachlässigt werden dürfen.

Es ist daher unabdingbar notwendig die Grundbetreuung des Ganztagschulangebotes durch die Bereitstellung einer zusätzlichen Stelle einer Erzieherin/eines Erziehers abzusichern. Für die Organisation und Durchführung des Nachmittagsbereiches wird hier eine Stelle nach

Vergütungsgruppe VI b BAT mit 19,25 Wochenstunden (3-tägiges Angebot) bzw. 25 Wochenstunden (4-tägiges Angebot) zur Verfügung zu stellen sein.  
Die Personalkosten für eine solche Stelle belaufen sich auf jährlich etwa 20.000 – 25.000 € (4-tägiges Angebot).  
Für den Zeitraum 01.08. - 31.12.2005 werden zusätzlich 9.000 – 11.000 € Personalkosten zur Verfügung zu stellen sein.

Insgesamt stellt die Samtgemeinde als Schulträger im kommenden Jahr dann 23 Wochenstunden Arbeitszeit von Sozialpädagogen sowie 25 Stunden einer Erzieherin/s aus eigenen Haushaltsmitteln zur Verfügung.  
Die Schulen am SZ Bruchhausen-Vilsen sind gefordert, das Ganztagsmodell im Hinblick auf die Übernahme und Ausgestaltung der Förderangebote, Hausaufgabenhilfe und anderer das Ganztagsmodell tragender Angebote zu unterstützen. Andere Schulträger im Landkreis beabsichtigen die eigenen Leistungen von dem entsprechenden eigenen Engagement der Schulen zu machen.

Über die dargestellten Stellen hinaus sollen zur Unterstützung der Durchführung und Vorbereitung des Mittagstisches und der Betreuungsangebote zusätzlich zwei Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II (sogenannte 1,-€ Jobs) mit jeweils 20 bzw. 30 Wochenstunden vorgehalten werden. Eine Stelle ist bereits im ablaufenden Schuljahr besetzt worden und die Erfahrungen sind hier als sehr positiv zu bezeichnen.  
Eine zweite Stelle soll neu beantragt und nach den Ferien besetzt werden. Die Aussichten auf eine Bewilligung einer solchen Stelle sind nach Aussage der ARGE positiv.

Durch die Bereitstellung dieser Arbeitsangelegenheiten entstehen keine Kosten.

#### Sachmittel:

Die Konzeption geht davon aus, dass wegen der fehlenden Mittel des Landes Niedersachsen die Sport- und Freizeitangebote im Wesentlichen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie Kooperationen mit Vereinen und Verbänden sichergestellt werden müssen.  
Hier sind jedoch laufende Aufwendungen für die Zahlung von Honoraren, Übungsleiterpauschalen, Verbrauchsmaterialien und sonstige Sachkosten einzuplanen.

Angestrebt wird das Mittagessen weiterhin durch die Fa. Bomhoff liefern zu lassen und kostendeckend abzugeben.

Es sind Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € jährlich anzusetzen. Für das Jahr 2005 sind zusätzlich 4.000 € einzuplanen.

#### Zusammenfassung:

Um den vorhandenen eingeschränkten Ganztagsschulbetrieb am Schulzentrum zu sichern und auf eine 4-tägige Betreuung auszubauen, sind die dargestellten personellen und sachlichen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Die zusätzlichen Aufwendungen für das Jahr 2005 betragen höchstens 15.000 €.

Für die Durchführung des Ganztagsschulbetriebes in diesem Rahmen wird im Jahr 2006 ein zusätzlicher Aufwand von rund 35.000 € notwendig werden.

Ein Ausbau des Ganztagsschulbetriebes auf eine volle Kapazität für die Jahrgänge 5 – 10 wird frühestens nach Fertigstellung der notwendigen Baulichkeiten möglich sein. Dabei ist auch zu

berücksichtigen, dass mit der Beendigung des Print-Projektes mit Ablauf des 31.12.2006 die notwendige personelle Ausstattung des Ganztagschulbetriebes unter Umständen voll weiter bei der Samtgemeinde Bruchh.-Vilsen liegen wird. Es gibt derzeit keine Zusage oder Absichtserklärung des Landes Niedersachsen des Ganztagschulbetrieb in Bruchhausen-Vilsen durch eine zusätzliche Personalversorgung oder finanzielle Mittel abzusichern. Der Umfang des Ganztagschulangebotes ist hinsichtlich der aufzunehmenden Schülerzahl jedoch von den Rahmenbedingungen abhängig.

Die notwendigen jährlichen Kosten für die Absicherung eines eingeschränkten Ganztagschulbetriebes würden die Samtgemeinde Bruchh.-Vilsen bis zu 100.000 € betragen.

Das Land Niedersachsen gibt eine vollständig vom Land mit zusätzlichen Lehrerstunden oder dem entsprechenden finanziellen Budget ausgestatteten vollen Ganztagschule mit zusätzlich Kosten von rund 200.000 € jährlich an.

Bei der dargestellten Konzeption des Ganztagschulbetriebes ist eine Einbeziehung des Gymnasiums Bruchhausen-Vilsen durch eine Kooperation und /oder ein eigenes Ganztagschulangebot noch nicht voll berücksichtigt worden. Durch die Unterrichtsgestaltung in den Nachmittag hinein ist hier der Bedarf an zusätzlichen Angeboten jedoch nicht im gleichen Umfang gegeben wie bei der HRS. Ziel muss es jedoch sein ein aufeinander abgestimmtes Modell zu entwickeln, in dem Synergien sinnvoll genutzt werden zu können ( z.B. gemeinsamer Mittagstisch und offene gemeinsame Freizeitangebote ).

Der weitere Ausbau des Ganztagschulbetriebs ist natürlich von der Bereitstellung der für die Investitionsmaßnahmen notwendige Mittel aus dem Programm IZBB abhängig. Ohne die Bezuschussung der baulichen Maßnahmen ist ein weiter Ausbau des Ganztagsangebotes nicht denkbar.

(Volker Kammann)

(Horst Wiesch)

Fachbereichsleiter z. K.

## **Anlage**

Konzept PRINT